



# Anpassung Handbuch Berufsentwicklung

---

## 2.8 Beschleunigter Prozess

**Wirtschaftliche Veränderungen erfordern es manchmal, innert kurzer Zeit Bildungsangebote zu schaffen oder zu revidieren. Insbesondere in von der digitalen Transformation betroffenen Berufen können die in diesem Handbuch beschriebenen Schritte rasch umgesetzt werden.**

Der beschleunigte Weg der Revision oder der Schaffung einer beruflichen Grundbildung stützt sich auf den Grundsatz, dass der Prozess in kurzer Zeit abgewickelt werden kann. Die Voraussetzung dazu ist, dass sich die betroffenen Akteure auf eine verbindliche Zeitplanung einigen und alle nötigen Mittel aufbringen. Dabei müssen die Beteiligten der Lernorte in allen Sprachregionen durch die jeweilige Vertretung in der B&Q Kommission miteinbezogen werden. Die Schritte des beschleunigten Prozesses sind mit dem üblichen Prozess identisch. Anders ist lediglich das Tempo.

Damit ein beschleunigter Prozess erfolgreich verläuft, sind folgende Rahmenbedingungen zu erfüllen:

- **Engagement aller Partner im beschleunigten Prozess:** Alle Partner der Berufsbildung (Kantone, OdA und SBFi) unterstützen grundsätzlich einen beschleunigten Prozess, der den jeweiligen Rollen und den Ressourcen Rechnung trägt.
- **Schritte und Ressourcen gut planen:** Ein besonderes Augenmerk ist auf die Abfolge der einzelnen Schritte zu legen. Es gilt dafür zu sorgen, dass möglichst viele Synergien genutzt und die betroffenen externen Stellen frühzeitig darüber informiert werden, wann ihr Einsatz gefragt ist. Auch die berufspädagogische Begleitung muss in der Lage sein, die notwendigen Ressourcen in einem kurzen Zeitraum zur Verfügung zu stellen. Beschleunigte Prozesse erfordern keine zusätzlichen Ressourcen. Die Ressourcen sind jedoch über eine kurze Zeit konzentriert bereitzustellen.
- **Alle Partner halten eine genaue Zeitplanung ein:** Die Projektleitung erstellt eine mit allen Beteiligten abgesprochene und detaillierte Zeitplanung. Für alle Projektschritte werden verbindliche Meilensteine festgelegt. Die Zeitplanung ist Gegenstand einer Vereinbarung, die von allen Parteien mitgetragen wird. Sie präzisiert die Verantwortlichkeiten aller Beteiligten sowie die einzusetzenden Ressourcen.
- **Flexible Arbeitsstruktur mit ausreichenden Kompetenzen:** Die Projektdauer hängt häufig von der Schwierigkeit ab, Sitzungsdaten zu finden. Um die Prozesse zu beschleunigen, braucht es ein Projektteam, das genügend verfügbar ist und dessen Mitglieder sich regelmässig austauschen können. Dazu sind sie wenn nötig kurzfristig einsetzbar.
- **Rechtzeitige Planung der Umsetzung:** Die Umsetzung einer in einem beschleunigten Prozess eingeführten oder revidierten beruflichen Grundbildung ist frühzeitig in Angriff zu nehmen. Je nach Situation beginnt die Umsetzung bereits nach der Bereinigung der Bildungsverordnung. Daher muss die Erarbeitung der Umsetzungsdokumente sehr zeitnah erfolgen.